

Kurznachrichten

Grado: Bunter Herbst mit Mare Nostrum, Ausflügen nach Aquileia und in die Lagune

Thüringer Wald: Erster Getting Tough Lauf in Oberhof über die Bobbahn, entlang der Schanze und durch die Skihalle

Baumhaus im Hotel Hochfilzer/Ellmau: Warum ein Sternehotel, wenn man ein 1.000-Sterne-Baumhaus haben kann?

Meeres-Kulturfestspiele an der Nordküste der Adria, der Erste Getting Tough Lauf durch Wintersportstätten und ein Bett im Baumhaus unterm Sternenhimmel: der Herbst in Grado, im Thüringer Wald und im Baumhaus des Hotel Hochfilzer wird bunt und abwechslungsreich.

Der Herbst in Grado wird bunt: Meeres-Kulturfestspiele, Ausflüge in die Lagune und nach Aquileia

Bunte Herbstfestspiele und interessante Tagesausflüge präsentiert die Insel der Sonne an der Nordküste der Adria im September und Oktober. Ebenso farbenprächtige Facetten bietet das Naturschutzgebiet Gradina mit den vielen Zugvogelarten und den besonderen Farben des Karstes.

„Mare Nostrum“ heißen die Meeres-Kulturfestspiele in Grado, die alljährlich Anfang Oktober gefeiert werden. Gäste fühlen sich dann wie auf einer Reise in die Vergangenheit, wenn Künstler und Schauspieler altes Handwerk und Traditionen auf Plätzen und in Gässchen wiederaufleben lassen. Vom 1. bis 4. Oktober findet das Fest statt. Traditionelle Köstlichkeiten werden liebevoll zubereitet und serviert. Fischer, Handwerker und Seeleute erzählen Geschichten und Märchen aus der Region. So feiern Einheimische und Gäste gemeinsam ein Wochenende lang ein buntes Fest.

Ein Herbsturlaub in Grado ist auch die ideale Zeit für einen Ausflug in die Naturschutzgebiete. Denn gerade dann machen zahlreiche Zugvogelarten einen Zwischenstopp auf der Insel Cona und dem Cavanta-Tal und bieten ein eindrucksvolles Naturschauspiel.

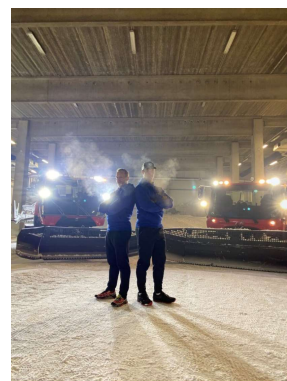
Auch ein Tagesausflug – beispielsweise mit dem Rad – in den zehn Kilometer entfernten Ort Aquileia sollte auf dem Urlaubsprogramm stehen: Mit einem Besuch der Basilika und des archäologischen Museums und mit einer Verkostung in der Schokoladen-Werkstatt Cocambo.

www.grado.it



Schon im September durch den Schnee: 1. GETTINGTOUGH – 5Elements Run in Oberhof über die Rennrodelbahn, durch die Skihalle, das Biathlonstadion und die Schanzenanlagen hinauf

Das jährlich im Dezember im thüringischen Rudolstadt ausgetragene, traditionsreiche GETTINGTOUGH – The Race gilt als das härteste Hindernisrennen Europas. Erstmals macht der Lauf im Herbst nun auch in Oberhof Station: beim 5Elements Run am 26. September 2020 müssen alle Teilnehmer nicht nur sämtliche Sportstätten der Thüringer Wintersporthochburg bezwingen, sondern darüber hinaus entlang der Strecke mehr als 30 Hindernisse sowie jede Menge Schnee überwinden. Auf zwei



unterschiedlichen Strecken von 9 und 17 Kilometern Länge gehen die Starter an ihre Grenzen – und vermutlich auch darüber hinaus. Insbesondere beim 17 Kilometer Lauf presented by LOTTO Thüringen erwartet die Läufer in Oberhof schon Ende September ein spektakulärer Ausblick auf den Winter, wenn sie beim Lauf die knapp 1,4 Kilometer lange Rennrodelbahn in der Eisarena nach oben rennen und sich direkt im Anschluss durch den Schnee der Skisporthalle wühlen müssen. Bei der folgenden Schleife durch das Biathlonstadion darf natürlich auch der legendäre Birxsteig nicht fehlen, bevor im Kanzlersgrund mit dem Aufstieg über insgesamt 700 Treppenstufen zum Schanzenturm der Großschanze "Hans Renner" ein weiteres Highlight wartet. Und auch auf dem letzten Teilstück verlangen die Organisatoren um Alexander Rödiger, Silbermedaillengewinner im Viererbob bei den Olympischen Winterspielen 2018 in Pyeongchang, den Teilnehmern noch einmal alles ab: Zunächst geht es dabei die Trailstrecke des Bikeparks am Fallbachhang hinab, ehe kurz vor dem Ziel am Aufsprunghang der Schanzenanlage am Wadeberg ein letzter knackiger Anstieg bewältigt werden muss. Anmeldungen für den 1. GETTINGTOUGH – 5Elements Run sind nach wie vor für beide Streckenvarianten möglich.

www.gettingtough-race.de/oberhof

<https://vr.thueringerwald.de/Sportstaetten-von-Oberhof/>



Baumhaus im Hotel Hochfilzer: Warum ein Sternehotel, wenn man ein 1.000-Sterne-Baumhaus haben kann?

Im August und im November gibt es viele Sternschnuppen zu sehen, wenn die Meteorströme der Perseiden und Leoniden die Erde kreuzen. Wie wäre es, wenn man dann sein Bett einfach auf den Balkon rollt und damit eine besondere Sicht auf den Sternenhimmel genießt? Kein Problem im neuen Baumhaus des Hotel Hochfilzer in Ellmau/Tirol.

Es lässt genau diesen Kindertraum für Erwachsene Wirklichkeit werden. Und es erfüllt zudem den Wunsch, der Natur ganz nah zu sein, ohne dabei auf den Komfort und Luxus eines Sterne-Hotels zu verzichten. Wenn man nach einer Nacht auf dem Balkon des Baumhauses erwacht, genießt man einen ganz besonderen Sonnenaufgang – vor dem Panorama des beeindruckenden Wilden Kaisers.

Beeindruckend ist auch die Architektur des Baumhauses: Ein großer Kiefernbaum ist der Mittelpunkt. Es bietet Schlafgelegenheiten für vier Personen und einen Wohnbereich mit einer kleinen Kitchenette.

Für ganz viel Romantik unterm Sternenhimmel gibt es ein besonderes Angebot mit sieben Übernachtungen im Baumhaus mit Halbpension. Dazu gehören Blumendeko, ein Schlummertrunk und ein romantisch gedeckter Frühstückstisch - an einem besonderen Tag, an einem besonderen Ort. Die Sky Sauna kann zwischen 20.00 und 22.00 Uhr exklusiv genutzt werden. Preis pro Person: ab 823 Euro.

www.hotel-hochfilzer.com



Informationen für Medien:

genböck pr + consult

Nina Genböck

Märkisches Ufer 28, D-10179 Berlin

Tel. +49-30-224877-01

nina.genboeck@genboeckpr.de

www.genboeckpr.de

